



Sehr geehrte Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Bildung ist der Schlüssel zur Zukunft und einer der bedeutendsten Standort- und Chancenfaktoren. Es ist mir und dem Landkreis Ansbach als Sachaufwandsträger vieler Schulen ein Anliegen, gute Rahmenbedingungen für eine optimale Ausbildung zu liefern.

Daher hat der Landkreis Ansbach in den letzten Jahren rund 120 Millionen Euro für die 26 Schulen in seiner Trägerschaft investiert und wird in den kommenden Jahren weitere 50 Millionen Euro dafür in die Hand nehmen. Mit seinen vier Förderzentren, sechs Realschulen, vier Gymnasien, einer Fachoberschule, zwei Fachschulen und neun Beruflichen Schulen bietet der Landkreis Ansbach ein vielfältiges Schulangebot. Einen Überblick über die weiteren Schwerpunkte des Landkreises Ansbach finden Sie auf der folgenden Seite.

Für die schulische Laufbahn wünsche ich den Schülerinnen und Schülern weiterhin viel Freude und Erfolg und den Leserinnen und Lesern viele interessante Einblicke und neue Einsichten.

Ihr
Dr. Jürgen Ludwig
Landrat

Kreisorgane

Landrat:	Dr. Jürgen Ludwig (CSU)
Stellvertretende Landräte:	Kurt Unger (SPD) Stefan Horndasch (CSU)
Vertreter im Amt:	Ltd. Regierungsdirektor Ludwig Lammel

Der Kreistag besteht aus 70 Mitgliedern der Parteien CSU, Freie Wähler, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, ÖDP und FDP. Es gibt zwölf beschließende und beratende Ausschüsse.

Gesundheit und Soziales

Die Kliniken in Ansbach, Dinkelsbühl und Rothenburg sichern als kommunales Krankenhausunternehmen ANregiomed die stationäre Gesundheitsversorgung der Region. Auch die Praxisklinik Feuchtwangen und die beiden kreiseigenen Senioren- und Pflegeheime in Feuchtwangen und Wassertrüdingen bieten ein qualitativ hochwertiges Angebot. Mit dem Seniorenpolitischen Gesamtkonzept hat der Landkreis Ansbach die Weichen für eine zukunftsorientierte Seniorenpolitik gestellt. Um die stetige Verbesserung der Behindertenfreundlichkeit im Landkreis kümmert sich der Behindertenbeauftragte, Kreisrat Anton Seitz.

Erneuerbare Energien

Die langjährigen Erfahrungen im Landkreis Ansbach, der Bildungsstandort Triesdorf sowie die Findigkeit heimischer Unternehmer führten zu einer Vorreiterrolle in verschiedenen Bereichen der erneuerbaren Energien. Im Landkreis Ansbach werden heute bereits 70 Prozent des Strombedarfs durch Strom aus erneuerbaren Energien gedeckt.

Mobilität

Der Landkreis Ansbach liegt sehr verkehrsgünstig. Die Autobahnen A 6 und A 7 dienen als zentrale Straßenverkehrsadern der Republik. Von großer Bedeutung sind die Bahnhauptstrecke München - Ansbach - Würzburg, die IC-Linie Stuttgart - Ansbach - Nürnberg sowie das S-Bahnnetz im VGN. Der Landkreis Ansbach ist als Straßenbauaustreiber für rund 595 Kilometer Kreisstraßen zuständig. Um die Leistungsfähigkeit seines Kreisstraßennetzes zu erhalten, investiert der Landkreis derzeit im Durchschnitt 9,3 Millionen Euro pro Jahr für den allgemeinen Straßenunterhalt und Ausbaumaßnahmen.

Wirtschaft

Im Landkreis Ansbach befinden sich mehr als 5.000 mittelständische Unternehmen, darunter mehr als 2.500 Handwerksbetriebe und 150 Industriebetriebe, die weltweit operieren. Der Landkreis Ansbach kann insbesondere im Bereich der Kunststoffverarbeitung und der erneuerbaren Energien eine außerordentliche Entwicklung vorweisen.

Familie und Bildung

Familienfreundlichkeit ist für den Landkreis Ansbach wichtiger Standortfaktor und auch Herzensangelegenheit. Im Jahr 2006 wurde das „Bündnis für Familie“ gegründet. Mit Hilfe des Bündnisses konnten 100 Betreuungsangebote geschaffen werden. Als Ergänzung zu den Kindertagesstätten wurde im Jahr 2005 im Landratsamt Ansbach die Tagespflegebörse errichtet. Familien mit Kindern erwarten im Bildungswettbewerb auch entsprechende Voraussetzungen im Bildungsbereich. Der Landkreis Ansbach bietet mit seinen 26 Schulen zahlreiche Bildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten.

Kultur

So vielfältig wie ihre Natur präsentiert sich unsere Kulturregion. Museen, Galerien, Theater und Freilichttheater, Kleinkunstabühnen, klassische Festivals, historische Festspiele, aber auch Programmkinos, Kneipen, Diskotheken und Pop- und Rock-Festivals wie das etablierte Taubertalfestival verbinden den Landkreis Ansbach kulturell mit dem Rest der Welt sowie seine Generationen unter- und miteinander.

Natur und Umwelt

Der Landkreis Ansbach ist geprägt von landschaftlichen und ökologischen Höhepunkten. Insbesondere die Frankenhöhe, das Taubertal, der Hesselberg, das Rezattal und die Altmühlau mit ihren landesweit bedeutsamen Wiesenbrütergebieten sind dabei aufzuzählen. Große, zusammenhängende Grünlandgebiete in den Flußauen von Altmühl, Rezat, Sulzach und Wörnitz sowie die landschaftsbildprägenden Schafhutungen und Streuobstbestände besitzen einen hohen Wert für die Artenvielfalt, den Wasserhaushalt, den Klimaschutz und auch für die Lebensqualität des Menschen.